



Mahatma Gandhi - A Biography

English Writing 9

Non-violent Fight for Freedom: Mahatma Gandhi

- 1 Lies die Kurzbiographie von Mahatma Gandhi (auf Deutsch).

You will find all the materials on the shelves in the **English Corner**.
Look at the **India section**.

- 2 Watch the short documentary about Gandhi.
In case the QR code doesn't work, you will find the video on DiLer as well.



- 3 Make a timeline about Mahatma Gandhi's life.
Use information of the text as well as of the video.

Explain the timeline to your teacher.

teacher's signature

Mahatma Gandhi 1869 – 1948 - Eine Kurzbiografie

Mohandas Karamchand Gandhi (1869 – 1948) entstammte einer angesehenen Hindu-Familie. Er studierte von 1888 bis 1891 Jura in London, arbeitete danach als Rechtsanwalt in Kalcutta. Bei seiner Rückkehr nach Indien ging Gandhi 1893 als Rechtsanwalt einer indischen Firma nach Südafrika.

Dort setzte er sich für die indischen Immigranten ein. Dabei ging er über sich hinaus, denn das kolonialistische Südafrika an der Wildheit sowie durch gewalttätigen Widerstand des Herrschaftssystems gegen die indischen Kolonialisten. Gandhi hat das, was sich mit den angestrebten Rechten der indischen Immigranten und der indischen Bevölkerung im Allgemeinen vereinbaren konnte, um eine geschlossene Front gegen die Kolonialisten aufbauen zu können, bemühte er sich, die Grenzen zwischen den Kasten zu überwinden und die Hindu mit den Muslimen zu verbinden. Tausende gelang es ihm, eine indische Massenbewegung herbeizuführen. Das indische Volk vereinte Gandhi und nannte ihn Mahatma (Gandhi: "Sein Name groß ist").

1914 kehrte er in seine Heimat zurück und initiierte dort eine moralisch-politische Freiheitsbewegung gegen die britische Kolonialmacht. Gandhi hat das, was sich mit den angestrebten Rechten der indischen Immigranten und der indischen Bevölkerung im Allgemeinen vereinbaren konnte, um eine geschlossene Front gegen die Kolonialisten aufbauen zu können, bemühte er sich, die Grenzen zwischen den Kasten zu überwinden und die Hindu mit den Muslimen zu verbinden. Tausende gelang es ihm, eine indische Massenbewegung herbeizuführen. Das indische Volk vereinte Gandhi und nannte ihn Mahatma (Gandhi: "Sein Name groß ist").

Am 2. April 1919 bei von ihm ausgelassen Demonstrationen verurteilt zu Gefängnisstrafe. Am 13. April 1919 tausende von Anhängern in Amritsar. Britische Truppen besetzten die unkontrollierte Versammlung und töteten nach offiziellen Angaben 379 Menschen ("Schlacht von Amritsar").

Gandhi begann im Herbst 1920 durch das Land zu reisen und zum Bau der Kongresspartei (Indian National Congress), einen neuen Parteiführer durchzuführen und zu beauftragen. Gandhi wurde am 20. Januar 1920 von der Nationalversammlung zum Führer der indischen Freiheitsbewegung ernannt. Am 4. Februar 1922 in einem nordindischen Dorf 22 Polizisten ermordet wurden, beschuldigte Gandhi seine Festung, zwar selbst als, aber er wurde am 10. März verhaftet und zu sechs Jahren Haft verurteilt. Knapp zwei Jahre seiner Strafe musste er verbüßen, dann wurde er begnadigt und am 4. Februar 1924 aus dem Gefängnis entlassen.

Als die Briten sich weigerten, Indian National Congress, einen neuen Parteiführer durchzuführen und zu beauftragen. Gandhi wurde am 20. Januar 1920 von der Nationalversammlung zum Führer der indischen Freiheitsbewegung ernannt. Am 4. Februar 1922 in einem nordindischen Dorf 22 Polizisten ermordet wurden, beschuldigte Gandhi seine Festung, zwar selbst als, aber er wurde am 10. März verhaftet und zu sechs Jahren Haft verurteilt. Knapp zwei Jahre seiner Strafe musste er verbüßen, dann wurde er begnadigt und am 4. Februar 1924 aus dem Gefängnis entlassen.

Am 25. Januar 1931 teilte ihm die Briten bei, weil sie nach dem Scheitern einer Konferenz mit indischen Politikern in London (12. November 1930 – 19. Januar 1931) einen gemeinsamen Verhandlungspartner suchten. Am 5. März 1931 verständigten sich Gandhi und Viceroy Edward

